

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

142 (26.5.1907)

Beilage zu Nr. 142 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 26. Mai 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis K sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Staatsbahnenverwaltung.

Berufen:

die Eisenbahnhilfsassistenten:
 Adolf Böhringer in Gernsbach nach Kehl
 Wilhelm Vogel in Freiburg nach Mannheim
 Otto Weeg in Karlsruhe nach Großingen
 Hermann Mayer in Offenburg nach Graben-Neudorf;

die Eisenbahngelöhnen:

Oskar Mosbacher in Landau nach Geroldshausen
 Adolf Ebi in Ergingen nach Mengen
 Franz Gausel in Buchen nach Vorberg-Wöschingen
 Paul Greiner in Freiburg nach Gottenheim
 Karl Kaufelmann in Schweizingen nach Mannheim
 Heinrich Ströck in Ramingen nach Reichenberg
 Ludwig Frick in Maxau nach Schallstadt
 Philipp Weber in Heidelberg nach Kehl
 Ludwig Nag in Heidelberg nach Schiltach
 Karl Speer in Rastatt nach Mannheim
 Hugo Eppinger in Bruchsal nach Durrheim;

die Eisenbahngelöhnen:

Elise Schmann in Heidelberg nach Mannheim;
 die Bureauhilfen:
 Edmund Leih in Mengen nach Weinheim
 Hermann Engler in Offenburg nach Kehl;
 der Kanzlei-Gelehrten:

Ludwig Rupp in Offenburg zur Zentralverwaltung;
 die Lokomotivheizer:
 Philipp Vogt in Landau nach Wertheim
 Otto Rothberger in Karlsruhe nach Billingen
 Hermann Hügle in Karlsruhe nach Mannheim
 Johann Wälde in Karlsruhe nach Mannheim
 Gottfried Rohm in Karlsruhe nach Mannheim;
 der Bahnsteigschaffner:
 Friedrich Appel in Landau nach Würzburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufsicht II. Klasse Johann Ost beim Landesgefängnis Freiburg zum Aufsicht I. Klasse.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Gerichtsvollzieherdienstverweser Viktor Bier beim Amtsgericht Freiburg

Berufen:

Aufsicht Verold Riefer beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Landesgefängnis Freiburg.

Zugewiesen:

die Aktuar:
 Friedrich Schleicher beim Notariat I Baden dem Ober-Schulrat
 Hermann Römer beim Amtsgericht Karlsruhe der Kanzlei des Ministeriums
 Eugen Alenbach bei der Staatsanwaltschaft Offenburg dem Amtsgericht Karlsruhe
 Friedrich Förderer in der Kanzlei des Ministeriums dem Amtsgericht Neustadt
 Franz Speck beim Hilfsnotariat Kieselbrunn der Staatsanwaltschaft Offenburg und
 Notariatsgehilfe Rius Ulmer beim Notariat II Mannheim dem Notariat Wiesental.

Gestorben:

Aufsicht I. Klasse Theobald Weiß beim Landesgefängnis Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Schumann (Polizeikommissarwärter) Peter Graf in Mannheim zum etatmäßigen Polizeisergeanten daselbst.

Zugestellt:

Revisionsgehilfe Karl Kramps in Eugen dem Bezirksamt Mosbach
 Revisionsgehilfe Arnold Wild beim Bezirksamt Pfullendorf zum Bezirksamt Ettlingen.

Übertragen:

dem Aktuar Friedrich Winzler, zurzeit Kanzlei-Gehilfe beim Bezirksamt Pfullendorf, eine Aktuarstelle daselbst.

Berufen:

Aktuar Christian Stöck in Pfullendorf zum Bezirksamt Emmendingen.

Großh. Landesgewerbeamt.

Berufen wurden:

die Gewerbebeschulungskandidaten Friedrich Kober in Heberlingen als Hilfslehrer an die Gewerbebeschule in Mosbach und Adam Scheuermann in Bretten als Hilfslehrer an die Gewerbebeschule in Eppingen.

Großh. Verwaltungshof.

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Georg Haubner, Wärter, und
 Heinrich Macher, Wärter, bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch
 Karl Friedrich Dehn, Wärter, und
 Auguste Geritorn, Wärterin, bei der Heil- und Pflegeanstalt in Forstheim
 Joseph Dellinger, Wärter, und
 Bertha Dinger, Wärterin, bei der Heil- und Pflegeanstalt in Menau.
 Matthias Bühner, Wärter,
 Joseph Wegler, Wärter, und
 Otto Mühlmann, Wärter, bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Etatmäßig angestellt:

Josephine Ernst, Wärterin, bei der Heil- und Pflegeanstalt in Menau.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstraßenwärter
 Georg Adam Ziegelmüller in Hoffenheim.

Berufen:

die Straßenmeister
 Adolf Eisele in Hengingen nach Graben
 Franz Jehr in Staufen nach Hengingen, unter Zurücknahme seiner Versetzung nach Graben.

Gestorben:

der Straßenmeister
 August Weigel in Kürzell am 20. Mai 1907.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Domänenverwaltung.

Etatmäßig angestellt wurden:

Forstwart Rudolph Groß in Unterminstertal
 Forstwart Leonhard Dinger in Herrenwies.

Zollverwaltung.

Ernannt:

Grenzaufscher Anton Rudmich in Mannheim zum Revisionsaufseher.

Berufen:

Finanzassistent Karl Buttenmüller in Baden nach Lage
 Postenführer Karl Kitiratschy in Wangen nach Leopoldshöhe
 Grenzaufscher Eugen Dickert in Uttenhofen nach Basel.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Spitzwesens.

1. Berufen:

Achtmann, Sophie, Schulfachlehrerin, als Unterlehrerin nach Ziegelhausen, A. Heidelberg
 Birke, Rosa, Schulfachlehrerin, als Unterlehrerin nach Kappelwinded, A. Bühl
 Huber, Karl, Unterlehrer, von Realschule Offenburg zur Stellvertretung an Gymnasium Wertheim
 Hübling, Friedrich, als Unterlehrer nach Mannheim
 Vetter, Georg, Unterlehrer in Freiburg, übernimmt eine Lehrstelle an städt. Handelsschule daselbst
 Wehle, Luise, Unterlehrerin, von Kappelwinded nach Rastatt.

2. In Ruhestand treten:

Weichel, Leopold, Hauptlehrer in Wehr
 Zoss, Emil, Hauptlehrer in Bollmatingen.

Die Erwerbungen der Großh. Sammlungen im Jahre 1906.

Im Nachstehenden lassen wir die auf Veranlassung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts von den Direktoren der Großh. Kunsthalle, der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde und des Großh. Kunstgewerbemuseums verfaßten Uebersichten über die Erwerbungen der Großh. Sammlungen im Jahre 1906 folgen:

1. Erwerbungen der Großh. Kunsthalle in Karlsruhe.

A. Gemäldegalerie.

Professor Wilhelm Steinhilber in Frankfurt a. M. (Schüler von Descoudres in Karlsruhe 1866/70): „Der erblindende Paulus“.
 Franz Moppert (Baden-Baden 1867 bis 1906), (Schüler von Karl Hoff in Karlsruhe): „Heimkehr vom Felde“ und „Hauswinkel im Garten“, letzteres Bild Geschenk der Erben des Künstlers.
 Hermine v. Red (gestorben zu Karlsruhe 1896), (Schülerin von Descoudres): „Bildnis der Hofdame der Großherzogin Stephanie Freiin Marie v. Red“, (Geschenk der Familie v. Red).
 Hans Thoma: „Der Abendstern“ und „Schwarzwaldlandschaft“ (heranbrechende Dämmerung).

B. Kupferstichkabinett.

Wilhelm Steinhilber: „Handzeichnungen zur Chronik eines fahrenden Schülers“ (Radierungen).
 Hofstender de Groot: „Jan Vermeer van Delft und Karel Fabritius“ (Kupferdruck), Lieferungsvers. (Kupferdruck).
 Die niederländische Malerei von v. G. H. bis Pieter Breughel (farbige Kupferdrucke, Lieferungsvers.).
 Die Meisterwerke des Kaiser Friedrich-Museums in Berlin, ediert von der Photograph. Gesellschaft (Kupferdruck).
 Karl Friedrich Gutmann, Zeichenlehrer in Karlsruhe: „Die Kunststückerlei des 18. Jahrhunderts im Großherzogtum Baden“ (illustrierte Monographie).
 Heinrich Sinkeich, kurlpälzischer Hofkupferstecher, Mannheim-München 1752 bis 1812, Schüler von Bartolozzi: 4 Farbstiche: „St. Cäcile“ nach Mengs, „Ophelia“, „Pomona“ und „Sophonisbe“.
 Joseph Fratrel, Schüler von Sinkeich in Mannheim: 3 Kupferstiche: „Der Traum Josephs“, „Die Weisheit“, „Die Wissenschaft“.
 Franziska Schoepfer, desgl.: „St. Familie“ (Kupferstich).
 Egidius Verheyl, desgl.: „Die Vogelsteller“ (Kupferstich).
 Karl v. Grauberg († 1865), Chabü, Sutter, Karl Kunz († 1830): „4 Ansichten aus Mannheim“ (in Stich, Lithographie und Aquatinta).
 Wenzel Hollar (Prag-London 1607 bis 1677, Schüler von Matth. Merian): „Ansicht vom Schloß Heidelberg“ (Kupferstich).
 Willem Jakob Delft (1580 bis 1638 Delft, Schüler von Mierevelt): „Ansicht des großen Hauses im Schloß Heidelberg“ (Kupferstich).
 Georg Opitz (Leipzig-Paris 1775 bis 1841, Schüler von Casanova): „Kojalenslager vor Paris 1814“ (holierter Kupferstich).
 Karl Frommel († 1863 zu Springen, Galeriedirektor in Karlsruhe): „2 Ansichten aus Baden-Baden“ (Stahlstich).
 Friedrich Weinbrenner (Karlsruhe 1766 bis 1826): „Entwurf zu einem Denkmal für Großherzog Karl Friedrich von Baden“ (Kupferstich).
 Otto Günther (geb. 1838 in Halle): „Transport des vor Rastatt 1849 gefangen genommenen Professors Gottfried Kinkel durch preussische Landwehr“ (farbige Lithographie).
 Professor Wilhelm Steinhilber in Frankfurt: „12 Blatt Originalradierungen landschaftlichen und religiösen Inhalts“ (Geschenk des Meisters).
 Karl Stauffer-Bern (1867 bis 1891): 5 männliche Köpfe: „Die Zwanglosen“ (Originalradierung), Geschenk von Galeriedirektor Dr. Hans Thoma.
 Jan van der Meer v. Delft (1632 bis 1675): „Der Liebesbrief“ (farbentupferdruck und Gravüre, 2 Blatt, ediert von Fritz Gurlitt-Berlin), Geschenk von Dr. Hans Thoma.
 Anselm Feuerbach (1829 bis 1881): „Attituden zur Amazonenschlacht“ (Weißstift, beiderseitig), Geschenk von Dr. G. Thoma.
 Franz Moppert (Baden-Baden 1867 bis 1906): „2 Stizzenblätter mit Landschaften“ (Weißstift), Geschenk der Erben des Künstlers.
 Professor L. Delenheinz in Koburg: „Der Maler Friedrich Delenheinz und sein Werk“ (1745 bis 1804), illustrierte Monographie.
 Paul Kristeller: „Tizians trionfo della morte“ (Holzschnittfolge, Facsimilereproduktion).
 Eduard Hecht: „Anselm Feuerbach“ (illustrierte Monographie).
 Paul Hartwig: „Lucia Brunacci, Anselm Feuerbachs Medea“ (desgl.).

C. Großh. Privatkupferstichkabinett.

Richard Anötel-Berlin: „Abbildungen der Königl. preussischen Regimentsfähnen unter den verschiedenen Herrschern bis zur Gegenwart, 4 Blatt Farbdrucke.“
 Anton Schminck (Wien-Karlsruhe 1817 bis 1890): „16 Blatt fürstl. Bildnisse aus dem 19. Jahrhundert (Weißstift- und Federzeichnungen).“
 „38 Blatt Bildnisse von Mitgliedern des Badischen Fürstenhauses nach Melling, Nehrlich, Wagner, Winterhalter, Strindberg, R. S. Zimmermann u. A.“ (Kupferstiche, Lithographien, Feder- und Weißstiftzeichnungen), Geschenk von Hofrat Dr. Marc Rosenberger dahier.
 „Jahresmappen des Deutschen Kunstvereins in Berlin und des Badischer Vereins in Weimar, pro 1906“ (Originalradierungen).
 Reinhard Sebastian Zimmermann (geb. zu Sagnau bei Moersburg 1815, gest. zu München 1893): „Porträstudie“ (Weißstiftzeichnung).
 Maximilian Hofel (Wien, 1792—1863): „Bildnis des in Baden geborenen russischen Generals, Freiherrn von Tettenborn, des Befreiers von Hamburg 1813“ (Farbentstich).
 „Flugblatt auf den Sieg des Markgrafen Georg Friedrich von Baden-Durlach über Tilly bei Wiesloch a. 1622“ (Kupferstich des 17. Jahrhunderts).
 G. Wolff, Hofphotograph in Konstanz: „130 Blatt photograph. Aufnahmen von Kunstwerken aus der Badischen Vedenseegegend.“
 Friedrich Müller (Kreuznach-Rom, 1749—1825, kurlpälzischer Hofmaler in Mannheim): „Familienszene“ (Nadelzeichnung).
 August Mikodemo (zu Rastatt geb. um 1750, Baden-Badischer Hofmaler): „Anbetung der Hirten“ (Zufolgezeichnung).
 Jules Louis Coignet (Paris, 1798—1860): „Ansicht des Schlosses von Versailles“ (Zufolgezeichnung).
 Marquard Bacher (Erdingen-Basel 1758—1825): „Gartenzene“ (Zufolgezeichnung).
 Ferdinand Kroll (Mannheim-München 1740—1799, kurlpälzischer Hofmaler): „2 italienische Landschaften“ (Sepia-Zufolgezeichnung).
 Die letztgenannten 6 Blatt Original-Handzeichnungen meist Badischer Künstler sind Geschenk des Antiquars E. Buschhammer in Köln.
 Oswald Achenbach (Düsseldorf 1827—1907): „Villa Borghese“ (Farbdruck).
 „Bractalbum mit photograph. Reproduktionen von Kunstwerken der Karlsruher Jubiläumsausstellung 1902“, Geschenk der Photographen Gebrüder Girsch dahier.
 Caspar Badrut (St. Moritz im Engadin): „l'assumptione della Madonna Sistina“ (Album mit Photographien).
 „Münchener Schönberbuch von 1538“ (Original-Aquarelle).
 Schall-Stolze: „Stizzen aus dem Pfälzer-Aufstand 1849“ (1. Heft, Lithographien).
 Dr. Ernst Steinmann: „Die Sirtinische Kapelle“ (im Vatikan zu Rom, illustrierte Monographie mit Atlas in Gravüre und Farbdruck).
 Lionel Cull: „the royal collection of paintings“, I. Buckingham Palace, II. Windsor Castle (2 Bände Gravüren).
 „Franz Lenbach-Mappe des Münchener Kunstvereins“ (Lichtdruck-Reproduktionen).
 Oskar Suck, Hofphotograph in Karlsruhe: Album mit Aufnahmen von Laufenburg am Rhein und Umgebung“ (Photographien).
 „Schloß Burg an der Wupper, Stammloß der Grafen von Berg“ (Bractalbum mit photographischen Aufnahmen).
 Karl Freiherr von Neuenstein: „Die Wappen des Großherzoglichen Hauses Baden“ (illustrierte Monographie).
 E. A. Seemann-Leipzig: „Die Galerien Europas“ (farbige Nachbildungen alter Meister in Dreifarbenlichtdruck, 25 Hefte).
 Dr. Paul Seidel-Berlin: „Gemälde alter Meister im Besitze des Deutschen Kaisers“ (Photogravüre, 15 Hefte).
 Ernst Gottmann, Photograph, Heidelberg: „Die neue Universitäts-Bibliothek in Heidelberg“ (Album mit photographischen Aufnahmen), Geschenk des Genannten.
 „Katalog der Kunstsammlung Karl Theodor in Köln“ (illustriert).
 Hans Bohrdt-Berlin: „Das Deutsche Linienschiffgeschwader vor Helgoland“ (Gravüre).

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant
 4 Erbprinzenstrasse 4
 Karlsruhe



empfiehlt vorzügliche
Flügel und Pianinos
 von
 Bechstein,
 Blüthner,
 Steinweg Nachf.,
 Steinway & Sons,
 Thürmer.

Mannborg-
Harmoniums.

Reelle Preise.
 — Fachmännische Garantie. —
 Grösste Auswahl.

Das Lager, welches über hundert mit grösster Sorgfalt ausgewählte Instrumente enthält, trägt jedem Geschmack und Bedürfnis Rechnung und erleichtert dadurch die Wahl eines Instrumentes wesentlich.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Direkt durch uns zu beziehen: 3.V
Verordnung vom 3. Januar 1907 „Das Verdingungswesen betreffend“. (Aus No. III des Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Grossherzogtum Baden) je 20 Pf.
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen oder Lieferungen je 20 Pf.
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten je 25 Pf.
Werkvertrag je 5 Pf.
 sowie sämtliche für die Ausführung von Staatsbauten bestehenden allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen und technischen Vorschriften.
Bearbeitet im Grossh. Finanz-Ministerium.
Für Bezirksbauinspektionen, Privatarchitekten.

Badischer Frauenverein.

Einer Allerhöchsten Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin entsprechend, findet im **Orangeriegebäude** dahier, Lintgenheimerstrasse 6, eine **Ausstellung von Gobelins** (alte Kunstwebereien für Wandschmuck) von hervorragendem, künstlerischem und historischem Wert statt.

Den Besuchern wird zugleich Gelegenheit zur Besichtigung einer **Sammlung der von Ihrer Königlichen Hoheit zum großen Teil im Jubiläumsjahr der goldenen Hochzeit gefertigten Handarbeiten**, die zur Verlosung zum Besten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind, gegeben.

Die Ausstellung wird am **Dienstag den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr**, in Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheit **eröffnet**, woran sich ein belehrender **Vortrag von Herrn Professor Hofrat Dr. Marc Rosenberg** über diese seltene Kunstdarbietung anreihen wird. Wir beehren uns hierzu alle **Interessenten** und insbesondere unsere **Vereinsmitglieder** freundschaftlich einzuladen.

Zur Deckung der Auslagen wird ein Eintrittsgeld von 1 Mk. erhoben.
 Karlsruhe, den 22. Mai 1907. **Der Vorstand.**

Badischer Frauenverein.

Versammlung der Zweigvereine der mittleren Landesgegend in Karlsruhe am 29. Mai betreffend. Einem Allerhöchsten Wunsche Ihrer Königlichen Hoheit der **Grossherzogin** entsprechend, findet am

Mittwoch den 29. d. Mts., nachmittags 3 1/2 Uhr beginnend, im **Orangeriegebäude** dahier, Lintgenheimerstrasse 6, eine

Versammlung

der Zweigvereine der mittleren Landesgegend statt, bei der Herr **Ober-Medizinalrat Dr. Hauser**, Karlsruhe, einen Vortrag über das Thema:

„Tuberkulose- und Kindersterblichkeit“

halten wird. Den Gästen wird zugleich Gelegenheit zum Besuche der im Orangeriegebäude veranstalteten **Ausstellung von Gobelins** (alte Kunstwebereien für Wandschmuck) gegeben, die von hervorragend künstlerischem und historischem Werte ist, sowie zur Besichtigung einer **Sammlung der von Ihrer Königlichen Hoheit zum großen Teil im Jubiläumsjahr der goldenen Hochzeit gefertigten Handarbeiten**, die zur Verlosung zum Besten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind.

In den festlich geschmückten Räumen des Orangeriegebäudes wird den Gästen ein Tee gereicht werden. Wir laden unsere **Vereinsmitglieder** zu dieser Versammlung freundschaftlich ein. Zur Deckung der Auslagen wird ein Eintrittsgeld von 1 Mark erhoben.
 Karlsruhe, den 22. Mai 1907. **Der Vorstand.**

Bürgerliche Rechtsstreite.

Aufgebot.
 J.636.2.1. Nr. 5763. Freiburg. Der bis etwa 1883 in Freiburg wohnhafte Mechaniker **Julius God** hat sich sodann nach Zürich und von dort etwa im Jahre 1891 nach New-York in den Vereinigten Staaten von America begeben. Seine Ehefrau hat beantragt, ihn für tot zu erklären. Seit dem Jahre 1892 ist von seinem Leben keine Nachricht mehr eingegangen. Der genannte **Julius God** wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Montag den 30. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Zugleich werden alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.
 Freiburg, den 15. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Engler.

Konkursverfahren.
 J.637. Bruchsal. Ueber das Vermögen des **Müllers Paul Vaber** in Zeutern wird heute am 24. Mai 1907, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da Schulden zahlungsunfähig ist und seine Zahlungen eingestellt hat.

Der Rechnungssteller **Aug. Keim** in Bruchsal wird zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum 13. Juni 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag den 6. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Donnerstag den 20. Juni 1907, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. Juni 1907 Anzeige zu machen.
 Bruchsal, den 24. Mai 1907.
 Gröhh. Amtsgericht.
 gez. **Dauth.**

Ausgefertigt:
 Der Gerichtsschreiber:
Saumann.
 J.638. Nr. 7299. Heidelberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers **Eugen Nippberger** in Kirchheim wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung durch Beschluß des Gröhh. Amtsgerichts dahier vom 22. Mai 1907 wieder aufgehoben.
 Heidelberg, den 23. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Verrel.

Konkurs.
 J.639. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Saalbau Direktors **Lorenz**

Thoma, jetzt in München wohnhaft, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses Schlußtermin bestimmt auf

Freitag den 21. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, 2. Stock, Zimmer Nr. 111.
 Mannheim, den 22. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: **Fied.**

Bekanntmachung.
 J.640. Schwetzingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Firma Gebr. Jahn** in Reilingen wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung durch Beschluß Gröhh. Amtsgerichts hier selbst vom heutigen aufgehoben.
 Schwetzingen, den 17. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Bühner,
 Gröhh. Sekretär.

Bekanntmachung.
 J.641. Nr. 8068. Wolfach. Im Konkursverfahren über das Vermögen des **Himmelmanns Jakob Wöhle** in Gutach-Hohweg ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung auf
Donnerstag den 13. Juni 1907, nachmittags 4 Uhr, vor Gröhh. Amtsgericht Wolfach bestimmt.
 Wolfach, den 23. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Reich.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
 J.627. Karlsruhe. Oberingenieur **Karl Ignaz Harig Ehefrau**, Vertha geb. **Eichenberg** in Rastel, hat um die Ermächtigung nachgesucht, den Familiennamen ihrer am 20. September 1895 in Frankfurt a. M. geborenen erbschließlichen Tochter **Emilie Schwarzenberger** in „**Harig**“ zu ändern. Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.
 Karlsruhe, den 18. Mai 1907.
 Gröhh. Ministerium
 der Justiz, des Kultus u. Unterrichts,
 In Vertretung:
Reichardt.
 Frey.

Bekanntmachung.
 J.613. Pforzheim. Durch Beschluß Gröhh. Amtsgerichts Pforzheim vom 21. Mai 1907, Nr. 4922, wurde der **Gläubiger Edward Müller** von Würten wegen Verjährung entmündigt.
 Pforzheim, den 21. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 5: **Kilian.**

Vermischte Bekanntmachungen.
Seegrasverkauf
 im Domänenwald **Hagenschieß** mit Termin zur Einreichung der schriftlichen, mit entsprechender Aufschrift versehenen, verfährensmäßig angebotenen für den ganzen diesjährigen Ertrag bis längstens
J.603.2
Samstag den 1. Juni d. J., morgens 10 Uhr, auf dem **Geschäftszimmer des Forstamts Pforzheim** (Poststrasse 1).
 Kaufliebhaber sind zum Termin eingeladen.
 Die Bedingungen können vorher bei uns eingesehen werden.
Mäheres durch Forstwart Kramer, Seehaus.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Volkswirtschaftliche Abhandlungen
 der Badischen Hochschulen
 herausgegeben von
Carl Johannes Fuchs, Eberhard Gothein,
Karl Rathgen, Gerhard von Schulze-Gävernitz.
 IX. Band. 4. Heft.

Das Mühlengewerbe
 in Baden und in der Rheinpfalz.

Von
Dr. Leo Fromm.
 Preis im Abonnement 2.80 M., im Einzelverkauf 3.60 M.

Die vorliegende Studie will ein Bild geben von der Entwicklung des badischen und rheinpfälzischen Mühlengewerbes von seinen Anfängen bis in die Gegenwart. — So zeigt denn diese Arbeit, die auch für den Mann der Praxis von hohem Interesse ist, die ökonomische Lage und volkswirtschaftliche Bedeutung des Mühlengewerbes in Baden und der Rheinpfalz, wo die Entwicklung zum Grossbetrieb einen typischen Verlauf genommen hat.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Holzversteigerung.

Gröhh. Forstamt **Gernsbach** versteigert am **Freitag den 31. Mai d. J., vormittags 10 Uhr**, in der Turnhalle zu **Gernsbach** aus Domänenwald **Gernsbach**:
 1 Eiche IV., 3 VI. M., Tannenstämme: 1 I., 2 II., 32 III., 138 IV., 1155 V. und VI. M. (dabon 234 Bauholzstangen), sowie 12 Abschnitte I. bis III. M., zusammen 510 fm.; ferner 185 Eber tannene Scheiter, 4 Eber eichene und 312 Eber tannene Prügel, sowie 81 Eber Nadelreisprügel.

Forstwart **Fütterer** in **Gernsbach** zeigt das Holz auf Verlangen vor. Auszüge für das Rugholz können vom Forstamt unentgeltlich und für das Brennholz von genanntem Forstwart gegen Vergütung der üblichen Schreibgebühr bezogen werden.

Freiburg. J.552.
 In das Vereinsregister Bd. I O. J. 86 wurde eingetragen:
Kaufmännischer Verein weiblicher Angehöriger mit Sitz in Freiburg i. B.
 Freiburg, den 16. Mai 1907.
 Gröhh. Amtsgericht III.